

zu zügeln und die Fast- und Abstinenzregelung der Kirche einzuhalten, im Sinne der christlichen Abtötung; und bei Leiden und Prüfungen geduldig zu sein. Erlange mir von Gott, was ich durch dich inständig bitte, und ich werde Ihn lobpreisen und rühmen in alle Ewigkeit. Amen.

Lieber Jesus, der Du nur demütige und gehorsame Seelen suchst, um in ihnen und durch sie die Wunder Deiner Gnade zu wirken, wir bitten Dich durch die Verdienste Deines Dieners Antonius, gib uns die Gnade der Ergebenheit und des Gehorsams. Gib uns diese Gnade, damit wir ohne Zögern Deiner Stimme gehorchen, wenn Du zu uns sprichst durch den unfehlbaren Lehrer Deiner Kirche und durch unsere Vorgesetzten, die von Dir bestimmt sind. Vergib uns jede Auflehnung und Widerstand gegen Deinen Willen. Vernichte unseren Stolz, mache uns bereit, uns führen zu lassen von denen, die die Macht von Dir haben. Amen.

Vater unser ..., Gegrüßt seist du, Maria ..., Ehre sei ...

Betrachte täglich während dieser Woche:

„Siehst oder hörst du aber etwas, das Tadel verdient, so hüte dich, es nachzumachen. Hast du es trotzdem einmal getan, so gib dir alle Mühe, es schnell wieder gutzumachen“ (Nachfolge Christi, Erstes Buch, Kap. 25,5).

gelernt, die ihn erhoben haben bis zu den höchsten Gipfeln der christlichen Vollkommenheit. Gib uns die Gnade, den Stolz und die Eitelkeit zu verabscheuen, die ein Gräuel in Deinen Augen sind, so dass wir mit demütigem Herzen von Dir vorgefunden werden, denn den Demütigen hast Du die auserwähltesten Schätze Deiner Gnade verheißen. Amen.

Vater unser ..., Gegrüßt seist du, Maria ..., Ehre sei ...

Betrachte täglich während dieser Woche:

„Berate dich mit einem weisen und gewissenhaften Menschen und lass dich führen von deinem Vorgesetzten, nicht von deinem Eigensinn“ (Nachfolge Christi, Erstes Buch, Kap.42).

Der fünfte Dienstag

Glorreicher, heiliger Antonius, deine Nächstenliebe war so groß und umfassend, dass sie dich angefeuert hat, alles zu tun, um die leiblichen und seelischen Nöte der Menschen zu lindern. Bitte für mich, dass auch aus meinem Herz die Glut einer reinen Liebe zum Nächsten strömt. Wie viele Seelen gehen verloren in der Finsternis der Untaten, von Laster gefesselt, von dem Menschenfeind getäuscht, weil ihnen niemand die Hand reicht, um sie zu retten! Wie viele Leidende tragen schwer an ihrem Leid, weil sie von allen vergessen sind. Wie viel könnte auch ich tun, wenn ich nur nicht so bequem wäre! Selbstverständlich muss ich zuerst meine Seele retten.

Jesus, aller Anbetung würdig, Du König unserer Herzen, aus der Stille und Einsamkeit des Tabernakels lenkst Du mit unendlicher Liebe und Zärtlichkeit die Seelen Deiner treuen Diener, und so verwirklichen sich die Pläne Deiner göttlichen Vorsehung, wir bitten Dich, um der Verdienste des heiligen Antonius, gib auch uns den Geist der Buße und der Hingabe an Deinen Willen. Und so wie der heilige Antonius sich ganz Deinem Willen hingab, als eine schwere Krankheit ihn gezwungen hat, Afrika zu verlassen und er auf sein Vorhaben verzichtete, Dein Märtyrer zu werden, so sollen auch wir immer Deinen heiligsten Willen mit kindlicher Hingabe umfassen. Lass uns verstehen, dass auch die Freuden so wie die Prüfungen des Lebens nur zu unserem Besten von Dir geschickt werden. Amen.

Vater unser ..., Gegrüßt seist du, Maria ..., Ehre sei ...

Betrachte täglich während dieser Woche:

„Die Religion missbilligt die Werke, auch die besten, die der Mensch verrichtet, statt seine Pflicht zu tun. Der Mensch ist nichts wert in Gottes Augen, wenn er nicht das ist, was er sein sollte.“ (Massillon)

was der göttlichen Gnade entgegengesetzt sein könnte. Ich bitte dich, um der Wonne, die du empfunden, als du das Jesuskind umarmtest, und der großen Freude, die sich in deine Seele ergoss, als du sahest, wie selbst ein unvernünftiges Wesen auf deinen Befehl hin zur Anbetung vor der allerheiligsten Hostie in die Knie fällt, stärke in mir den Glauben an die heilige Eucharistie und gib, dass ich ihr immer die gebührende Ehre erweise. Gib, dass ich verstehe, dass der Mensch mit Gott vereint sein muss, so wie Gott es gewollt hat. Die heilige Kommunion ist die vollkommenste Vereinigung mit Jesus, der sehr wohl uns klar sagt: „*Amen, amen, das sage ich euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag*“ (Joh. 6: 54-55). Von jetzt an werde ich gewissenhafter sein beim regelmäßigen Beiwohnen der hl. Messe an Sonn- und Feiertagen und werde die hl. Sakramente empfangen, damit ich mit Jesus Gnade in meinen seelischen Nöten gestärkt werde.

O Jesus, Heiland, der Du täglich auf unseren Altären das heilige Kreuzesopfer fortsetzt, wir bitten Dich, durch die Verdienste des großen heiligen Antonius hilf uns mit Deiner Gnade, würdig an der heiligen Messe teilnehmen zu können. [Erinnere uns immer an Deinen schmerzhaften Kreuzestod](#), und [lass uns begreifen, dass nur unsere Sünden ihn verursacht haben](#). Lehre uns im Geiste der Buße die begangenen Sünden zu sühnen und von jetzt an uns zu hüten, in diese zurückzufallen. Amen.